

Leistungsvereinbarung Präventions- und Integrationsprogramm in der Frühen Förderung vom 1. September 2024 bis 31. August 2027

1 Vertragspartner

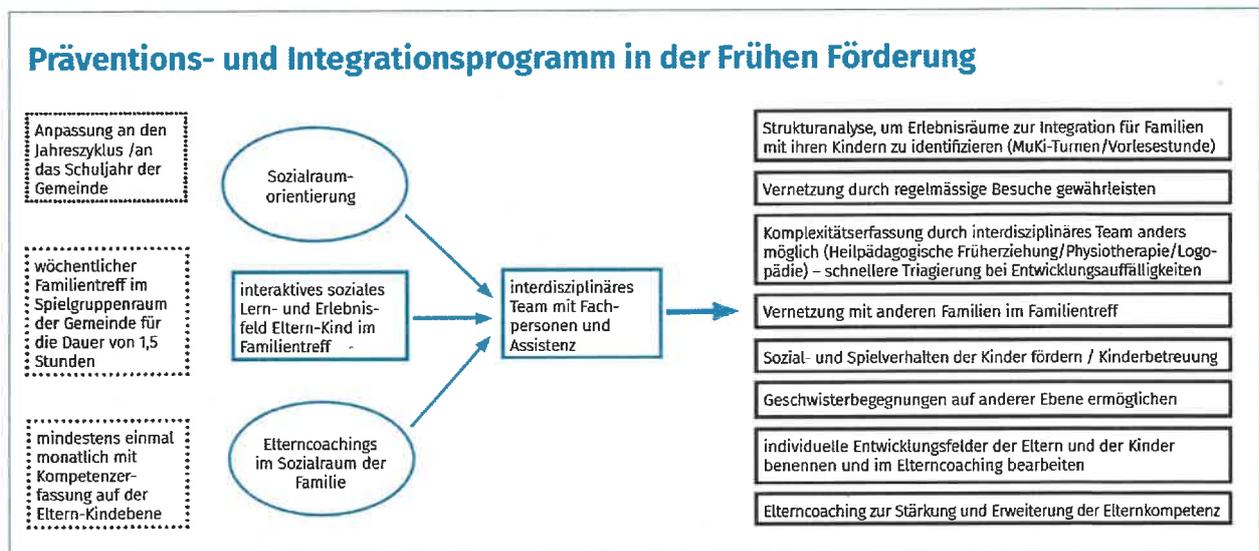
Auftraggeberin: Einwohnergemeinde Stadt Olten, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten
 Auftragnehmerin: Stiftung Arkadis, Aarauerstrasse 10, 4600 Olten

2 Dienstleistungen «GEMEINSAM STARTKLAR Olten»

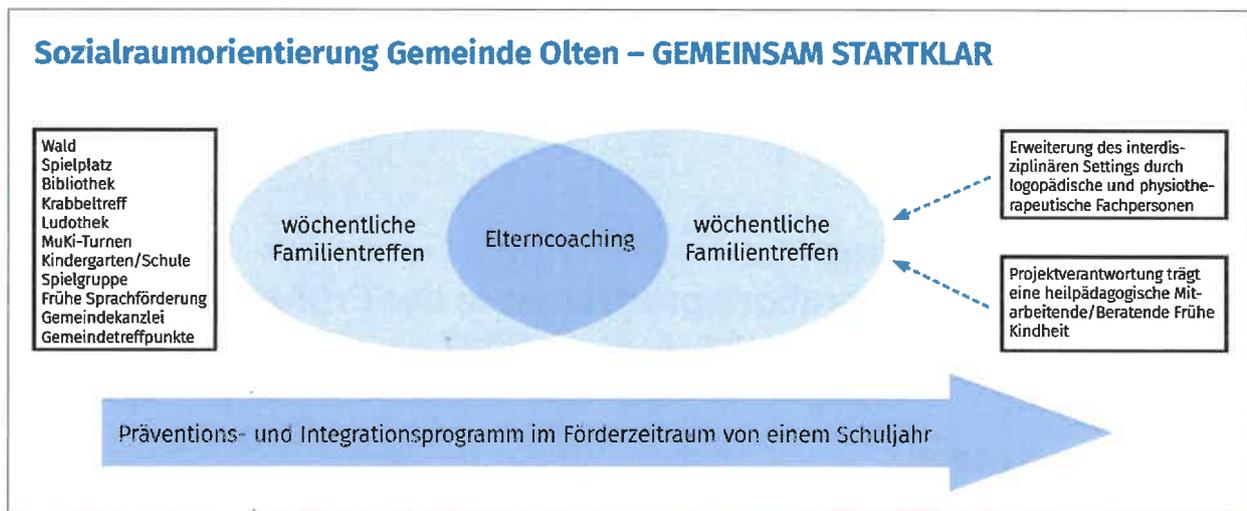
Das Präventions- und Integrationsprogramm in der Frühen Förderung wird «GEMEINSAM STARTKLAR Olten» genannt.

Die Stiftung Arkadis bietet ein Förderprogramm für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren an. Am Förderprogramm mit Schwerpunkt der Frühen Förderung beteiligen sich Mitarbeitende der Heilpädagogischen Früherziehung, Physiotherapie mit Schwerpunkt Pädiatrie und Logopädie im Frühbereich. Bei Bedarf wird eine Assistenz beigezogen. Von der Gemeinde wird eine zuständige Ansprechperson bestimmt (Fachperson Frühe Förderung oder Fachperson Integration), die ihr bekannte Familien mit Förderbedarf in ihrer Gemeinde rekrutiert.

Das Förderangebot ist als Grundkonzept mit individualisierter und interdisziplinärer Umsetzung geplant. Im Programm einbezogen werden die Synergien, die sich aus den kommunalen Strukturen ergeben (Bibliothek, MuKi-Turnen u.a.). Es wird für acht Familien während eines Schuljahres angeboten.



Die Eltern sollen frühzeitig in ihrer Elternkompetenz gestärkt werden und dadurch dem Kind ein entwicklungsförderliches und entwicklungsunterstützendes Umfeld ermöglichen. Sie erhalten durch eine Fachperson individualisierte Elterncoachings in ihrem Sozialraum.



Den teilnehmenden Kindern wird ein anregendes und entwicklungsförderndes Umfeld mit überwiegend Gleichaltrigen aus anderen Familien ermöglicht. Die Förderung wirkt sich positiv auf die zentralen Funktionen wie Kognition und Kommunikation sowie auf die Befähigung des Kindes zur Partizipation in seinen Lebenswelten (Familie, Spielgruppen, Kindergarten etc.) aus. In den Familientreffen werden basale Kompetenzen sozialer Fertigkeiten trainiert, sowohl bei den Eltern wie auch bei den Kindern. Die Interaktionen mit anderen Kindern bieten Lernfelder und aktivieren freudige Lernprozesse auf unterschiedliche Art und Weise. Die Eltern haben die Möglichkeit, Sozialkontakte zu knüpfen, sich gegenseitig als lernende Modelle (Selbstkompetenzen stärken) im bestätigungsorientierten und kompetenzunterstützenden Umfeld zu begegnen.

3 Kommunikation und Qualitätssicherung

Als Ansprechperson seitens der Auftraggeberin fungiert zurzeit Silvia Büchi, Leiterin Fachstelle Integration. Seitens der Auftragnehmerin wird diese Aufgabe durch die Bereichsleiterin Therapie und Beratung, Hildegard Rappich, wahrgenommen.

Die Auftragnehmerin erhebt in einer Selbst- und Fremderhebung durch die Eltern und die Fachpersonen die Veränderungen in der Eltern-Kind-Interaktion und den Elternkompetenzen. Diese Daten werden Ende eines Schuljahres in einem anonymisierten Reportingbericht der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Reportinggespräches wird die vereinbarte Leistungserbringung rückblickend zum vergangenen Schuljahr vorgestellt, analysiert und Optimierungen werden vereinbart.

4 Kosten

Die Gesamtkosten des Förderprogramms betragen CHF 49'500 pro Schuljahr. Während des Jahresverlaufs werden die erbrachten Leistungen dokumentiert. Dabei werden der Zeitaufwand und alle anfallenden Aufwendungen hinterlegt.

Die Abrechnung erfolgt nach Dienstleistungserbringung mittels Rechnung durch die Auftragnehmerin pauschal per Saldo aller Ansprüche in zwei Tranchen, die sich jeweils auf CHF 24'750 belaufen. Diese werden Ende des aktuellen Jahres und im August des kommenden Jahres fällig.

Die Rechnung geht an: Einwohnergemeinde Olten, Silvia Büchi, Leiterin Fachstelle Integration, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten
 Rechnungsvermerk: Integrations- und Präventionsprogramm «GEMEINSAM STARTKLAR Olten»

5 Datenschutz

Im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrages ist die Auftragnehmerin an die Pflichten des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG; BGS 114.1) gebunden.

6 Vertragsdauer

Dieser Dienstleistungsauftrag tritt ab 1. September 2024 in Kraft und dauert unter Vorbehalt der jeweiligen Budgetgenehmigung durch die zuständigen Gremien der Stadt Olten bis am 31. August 2027.

Für die Auftraggeberin:

Ort und Datum

Olten, den 27.6.2024



Markus Dietler
Stadtschreiber



Silvia Büchi
Leiterin Fachstelle Integration

Für die Auftragnehmerin:

Ort und Datum

Olten, 24. Juni 2024



Aldo Magno
Direktor



Hildegard Rapprich
Bereichsleiterin Therapie und Beratung

Verteiler:

- Auftraggeberin
- Auftragnehmerin

